

# Briefkasten der Redaktion

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **31 (1905)**

Heft 23

PDF erstellt am: **18.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Briefkasten der Redaktion.**

R. B. Das ist ja die alte Geschichte, daß ein „Weiser“ nur dann seinem Widerfacher unangenehme Wahrheiten sagt, wenn er sicher weiß, daß die Majorität der gleichen Ansicht ist. — Bruder Studio. „Was gibt es doch für närrische Leute!“ Ihr Anfinnen an uns läßt uns vermuten, daß Sie das Zeitungslernen für ganz überflüssig halten, denn was wir Ihnen erörtern sollen, ist schon unzähligmals in den Tagesblättern erklärt worden. — Theo. Wie Sie aus dieser Nummer ersehen, ist dieses Thema schon behandelt, und zwar vor Einlauf ihrer Sendung. — Nürchen. „Du sandtest uns vor Jahren ein Gedicht, das deine Muse damals dir geboren, O traue

bösen Redaktoren nicht, was im Papierkorb lag, bleibt ewig dir verloren. — Frau K.-r. Sie haben ganz recht, verehrte Frau, daß beim Jaßen so viel schöne Zeit verloren wird — besonders beim Kartenmischen und -geben. — Puck, Falk, Moll. Dank und Gruß, bitte für die Ferien etwas vorzulegen. — Horsa. Gleichfalls, die Spritzfahrt müssen leider ablehnen, wir fürchten an vielen Stellen dabei „aufzufahren“. — Hilarius. Wo steckst du? Gruß und wiederho! — Zürihegel. So, so, Sie finden, daß man hier bei Beginn der Saison die Straßen wieder an allen Ecken und Enden aufreißt? Diese Beobachtung macht der Nebelspalter schon seit 30 Jahren, deswegen wird es aber doch nicht anders. — Anonymes kommt in den Papierkorb.

**MONTREUX. — Splendid-Hotel und Grand-Restaurant Tonhalle.** Von Deutsch-Schweizern und Deutschen sehr bevorzugtes Haus in prachtvoller Lage neben dem englischen Garten und gegenüber der Landungsbrücke, mit jeglichem Komfort der Neuzeit ausgestattet. — Sehr mässige Pensions- und Passantenpreise. — Im Restaurant Ausschank des berühmten kgl. Hofbräu's München, Pilsner Urquelle und einheimische Biere. — Sammelpunkt der gesamten Fremdenkolonie von Montreux. — Es empfiehlt sich **W. Seeger**, Besitzer.

**Naturheilanstalt „Lilienhof“, Affoltern a. Albis.**

Heilanstalt für das gesamte physikalisch-diätetische Heilverfahren.

Kneipp-Behandlung **Spezialität.** Kräuterbehandlung u. Diätikuren. — Rickli'sche Luft- u. Sonnenkuren. Prospekte gratis. — **Eröffnung am 1. Mai.** — Prospekte gratis. 124  
Anstaltsarzt: Dr. med. **Brünicb.** Besitzer und Direktor: **A. Deininger.**  
— Wir bitten, genau auf unsere Firma zu achten, um Irrtümer zu vermeiden. —

**Lose** vom Zuger Stadttheater  
II. Emission à Fr. 1

6288 Treffer im Betrage von 150,000 Fr. 18 Haupttreffer von von Fr. 1000—30,000. Ziehungslisten à 20 Cts. Für 10 Fr. = 11 Lose versendet das Bureau der Stadttheater-Loterie Zug (Schweiz). H4238LZ(119)

**Hotel und Pension Neidhart am Zugersee** \* **Walchwil**  
Prächtige, windgeschützte Lage. — Schöne, schattige Parkanlagen. Prachtvolle Spaziergänge am See, durch Wald und auf die Berge. Seebadanstalt. Kegelbahn — Angeltischerei — Ruder- und Seelboote — Telefon. Besonders für Rekonvaleszenten, Blutarmer und Nervöse empfohlen. 109  
Prospekte gratis durch den Besitzer und Leiter **Dr. J. Neidhart.**

**Wasserheilanstalt (640 M.) Albisbrunn** bei **Zürich**  
Eisenbahnstation Sihlbrugg. 108  
Mai-Oktober. Für Nervöse, Rekonval., Ruhebedürft., Blutarmer, Stoffwechsellranke etc. Moderne Einrichtung für **Wasserkur-, Beweg- und Licht-Therapie, Massage, Elektrizität.** — Grosse Ruhe in subalpiner Höhenlage. Prächtige Aussicht in's nahe Hochgebirge. Grosser Park und Wald. Terrain- und Luftkur. **E. Kohler.** Dr. med. **F. Paravicini.**

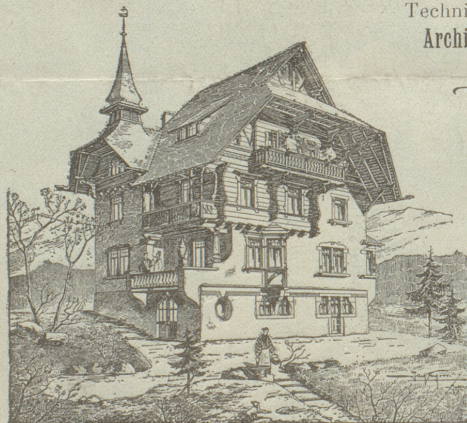


**Gartenfiguren**

bemalte und unbemalte, fabrizieren: **KOHLER & GRIMM, Ofenfabrik METT b. Biel.** 127

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. **H. Frisch, Bücherexperte, Zürich.** N. 3. 124

**Parquet- und Chalet-Fabrik Interlaken**  
Chalet-Bau im Schweizer Holzstiel.



Technischer Mitarbeiter: **Architekt Jacq. Gros** in **Zürich**

Parquets vom einfachsten bis reichster, Dessin.

Spezialität: Parquets in indischem Hartholz „Limh“

Vertreter in Zürich: **F. Schlegel, Birmensdorferstr. 15, Zürich III** 70 b

**Dampfschiffahrt auf dem Zuger-See**  
Neues, schmuckes Dampfboot & Idyllisch schöne Fahrt  
**Reizender Ausflug** für Private, Schulen und Vereine  
Direkte Verbindung nach dem Rigi, Hohle Gasse, Tells-Kapelle 112

Trinkt im Restaurant 96



Verlangen Sie im Restaurant

**IDEAL**  
ALKALISCHER BITTER  
gegen Magenverderbung und zur Hebung des Appetites  
ALLGÄUISCHE PHARMAZIE  
**J. STEFFEN, Wädenswil**  
GRAU, ZÜRICH

**Aufmerksamkeit** verdient  
**die Zusammenstellung** gesetzlich gestatteter und solider Prämienobligationen, welche unterzeichnetes Spezialgeschäft jedermann Gelegenheit bietet, sich durch Barkauf oder monatliche Beiträge von Fr. 5, 8 oder 10 zu erheben. Haupttreffer von Fr. 600,000, 300,000, 200,000, 150,000, 100,000, 75,000, 50,000, 25,000, 10,000, 5000, 3000 etc. werden gezogen und dem Käufer die Obligationen successive ausgehändigt. Kein Risiko. Jede Obligation wird entweder in diesen od. spätern Ziehungen zurückbezahlt. 39 Die nächsten Ziehungen finden statt: 15. Juni, 20. u. 30. Juni. Prospekte versendet auf Wunsch gratis und franko. **Bank für Prämienobligationen, Bern.**

**CHAMPAGNE STRUB**  
  
**RIANKENHORN & Co**  
BÄLE

**Handschuh-Böhhny** Fabrikation und Lager aller Sorten **Handschuhe.** Grosses Lager in Stoffhandschuhen und Cravatten. 116 **Mercatorium** Ecke Pelikanstr. **Zürich I** Bahnhofstr. 51